

Bericht

des Finanzausschusses über den Rechenschaftsbericht des Landesauschusses von Vorarlberg für den fünften Landtag der 9. Periode 1908.

Hoher Landtag!

Nach genauer Prüfung des Rechenschaftsberichtes erstattet der Finanzausschuß nachstehenden

Bericht:

I. Ueber die Vollziehung der Landtagsbeschlüsse der letzten Session.

A. Jene, welche der Allerhöchsten Sanktion bedürfen.

Der Finanzausschuß stellt den

U n t r a g:

„Der Bericht des Landesauschusses über die Vollziehung der Landtagsbeschlüsse der letzten Session: A. Jene, welche der Allerhöchsten Sanktion bedürfen, Punkt 1 bis 14, wird zur Kenntnis genommen.“

B. Ueber die Landtagsbeschlüsse nach § 18 und § 19 der Landesordnung

Der Finanzausschuß stellt den

U n t r a g:

„Der Bericht des Landesauschusses über die Vollziehung der Landtagsbeschlüsse der letzten Session: B. Ueber die Landtagsbeschlüsse nach § 18 und § 19 der Landesordnung, Punkt 1 bis 5, des Rechenschaftsberichtes wird zur Kenntnis genommen.“

C. Ausführung der Landtagsbeschlüsse im eigenen Wirkungskreise des Landesauschusses.

Der Finanzausschuß stellt den

Antrag:

„Der Bericht des Landesauschusses über die Vollziehung der Landtagsbeschlüsse der letzten Session: C. Ausführung der Landtagsbeschlüsse im eigenen Wirkungskreise des Landesauschusses, Punkt 1 bis 80, wird zur Kenntnis genommen.“

II. Landesfond.

Der Rechnungsabluß des Landesfondes, des Landeskulturfondes, des Fondes zur Hebung der Rindviehzucht und des Normalschulfondes für 1906 sind bereits in der Sitzung vom 1. April 1908 der verflossenen Session erledigt worden.

Rechnungsabluß pro 1907.

Gesamteinnahmen	:	:	:	:	:	K 617.518'61
Gesamtausgaben	:	:	:	:	:	„ 485.620'25
						Schließlicher Kassaest K 131.898'36

Die Prüfung des Rechnungsabchlusses ergab die vollständige Richtigkeit obiger Ansätze und stellt der Finanzausschuß den

Antrag:

„Dem vorliegenden Rechnungsabluß pro 1907 des Vorarlberger Landesfondes mit schließlich ausgewiesenem Kassaestande von K 131.898'36 wird die Genehmigung erteilt.“

III. Landeskulturfond.

Rechnungsabluß pro 1907.

Gesamteinnahmen	:	:	:	:	:	K 76.190'57
Gesamtausgaben	:	:	:	:	:	„ 9 316'64
						Schließlicher Vermögensstand K 66.873'93

Die Prüfung des Rechnungsabchlusses ergab die vollständige Richtigkeit obiger Ansätze und stellt der Finanzausschuß den

Antrag:

„Dem Rechnungsabluß des Landeskulturfondes pro 1907 mit dem ausgewiesenen Vermögensstande von K 66.873 93 wird die Genehmigung erteilt.“

IV. Krankenversorgung.

Die Krankenversorgungskosten beliefen sich im Jahre 1906 auf K 25.966·64, im Jahre 1907 auf K 30.725·48.

Der Finanzausschuß stellt den

Antrag:

„Der hohe Landtag wolle die Verausgabung für Krankenversorgung im Jahre 1906 auf K 25.966·64, im Jahre 1907 auf K 30.725·48 zur Kenntnis nehmen.“

Über V. Irrenversorgung wird separater Bericht erstattet werden.

VI. Gemeindeangelegenheiten.

Der Finanzausschuß verweist auf den vorliegenden Rechenschaftsbericht des Landesauschusses und beantragt:

„Der hohe Landtag wolle das Gebaren des Landesauschusses in Gemeindeangelegenheiten zur Kenntnis nehmen.“

VII. Stipendien und Stiftungen.

Über die Verwaltung der Stiftungen enthält der Rechenschaftsbericht die genaueren Aufschlüsse. Der Finanzausschuß stellt den

Antrag:

„Der hohe Landtag wolle das Vorgehen des Landesauschusses hinsichtlich der Verwaltung der Stiftungen und Verleihung der Stipendien zur Kenntnis nehmen.“

VIII. Dr. Anton Juffel'sche Stipendienstiftung.

Laut Rechnungsabluß pro 1905	K 16.901·70
Hiezu die Einnahmen im Jahre 1906	„ 652·70
	<hr/>
Zusammen	K 17.554·40
Hievon ab die Ausgaben per	„ 650·—
Verbleibt ein schließliches Vermögen von	K 16.904·40

Rechnungsabluß pro 1907.

Obiges Vermögen	K 16.904·40
Hiezu Einnahmen im Jahre 1907	„ 652·70
	<hr/>
Zusammen	K 17.557·10
Ausgaben 1907	„ 650·—
Verbleibt ein schließliches Vermögen von	K 16.907·10

Antrag:

„Der hohe Landtag wolle dem Rechnungsabslusse der Dr. Anton Juffel'schen Stiftung pro 1906 und 1907 mit einem ausgewiesenen Vermögen von K 16.904·40 bzw. K 16.907·10 die Genehmigung erteilen.“

IX. Invalidenstiftung des Vorarlberger Sängerbundes.

Vermögen laut Rechnungsabschluss pro 1905	K 1.898'26
Hiezu die Einnahmen pro 1906	„ 72'08
	<hr/>
Zusammen	K 1.970'34
Hievon ab die Ausgaben mit	„ 60.—
Verbleibt ein schließliches Vermögen von	K 1.910'34

Rechnungsabschluss pro 1907.

Obiges Vermögen per	K 1.910'34
Einnahmen im Jahre 1907	„ 72'08
	<hr/>
Zusammen	K 1.982'42
Hievon ab die Ausgaben	„ 60.—
Verbleibt ein schließliches Vermögen von	K 1.922'42

U n t r a g :

„Der hohe Landtag wolle den Rechnungsabschluss der Invalidenstiftung des Vorarlberger Sängerbundes pro 1906 und 1907 mit dem ausgewiesenen Vermögen von K 1.910'34 bezw. K 1.922'42 genehmigen.“

X. Viehseuchenfond für Einhufer.

Rechnungsabschluss pro 1906.

Einnahmen	K 23.485'45
Ausgaben	„ 34'95
	<hr/>
Schließliches Vermögen	K 23.450'50

Rechnungsabschluss pro 1907.

Einnahmen	K 24.193'19
Ausgaben	„ 394'95
	<hr/>
Schließliches Vermögen	K 23.798'24

U n t r a g :

„Der hohe Landtag wolle den Rechnungsabschlüssen des Seuchenfondes für Einhufer pro 1906 und 1907 mit dem ausgewiesenen Vermögen von K 23.450'50 bezw. K 23.798'24 die Genehmigung erteilen.“

XI. Fond zur Hebung der Viehzucht.

Rechnungsabschluss pro 1907.

Einnahmen	K 84.862'30
Ausgaben	„ 19.736'40
	<hr/>
Schließliches Vermögen	K 65.125'90

U n t r a g :

„Der hohe Landtag wolle dem Rechnungsabschluss des Fondes zur Hebung der Rindviehzucht mit dem ausgewiesenen Vermögen von K 65.125'90 die Genehmigung erteilen.“

XII. Feuerwehrfond.**Rechnungsabschluss pro 1906.**

Einnahmen	. . . . .	K 49.525'25
Ausgaben	. . . . .	„ 5.588'60
		<hr/>
	Schließliches Vermögen	K 43.936'65

Rechnungsabschluss pro 1907.

Einnahmen	. . . . .	K 61.885'32
Ausgaben	. . . . .	„ 8.881'—
		<hr/>
	Schließliches Vermögen	K 53.004'32

U t r a g :

„Der hohe Landtag wolle dem Rechnungsabschlusse des Vorarlberger Feuerwehrfondes pro 1906 und 1907 mit dem schließlichen Vermögen von K 43.936'65 bzw. K 53.064'32 genehm halten.“

XIII. Normalschulfond.**Rechnungsabschluss pro 1907.**

Einnahmen	. . . . .	K 204.741'41
Ausgaben	. . . . .	„ 14.161'86
		<hr/>
	Schließliches Vermögen	K 190.579'55

U t r a g :

„Der hohe Landtag wolle dem Rechnungsabschlusse des Normalschulfondes pro 1907 mit dem schließlichen Vermögen per K 190.579'55 die Genehmigung erteilen.“

XIV. Landhausbaufond.**Rechnungsabschluss pro 1906 und 1907.**

Einnahmen 1906	. . . . .	K 52.900'48
Ausgaben "	. . . . .	„ 1.231'34
		<hr/>
	Schließliches Vermögen	K 51.669'14
Einnahmen 1907	. . . . .	K 66.423'79
Ausgaben "	. . . . .	„ 1.268'57
		<hr/>
	Schließliches Vermögen	K 65.155'22

U t r a g :

„Der hohe Landtag wolle den Rechnungsabschlüssen des Landhausbaufondes pro 1906 und 1907 mit einem schließlichen Vermögen von K 51.669'14 beziehungsweise von K 65.155'22 die Genehmigung erteilen.“

Der dem Rechenschaftsberichte beigelegte **Bericht über die Tätigkeit des Landesoberingenieurs Paul Illmer** in der Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1907, gibt ein Bild von den umfangreichen und fleißigen Arbeiten desselben.

Der Finanzausschuß hat bei Prüfung des Rechenschaftsberichtes sich die Überzeugung verschafft, daß der Landesauschuß bei Ausführung der ihm übertragenen Agenden mit Eifer und Pflichttreue seines Amtes gewaltet hat und spricht demselben im Namen des Landes den Dank aus.

Bregenz, am 22. September 1908.

Mlois Amann,
Obmann.

Engelbert Luger,
Berichterstatler.